

Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen

2026	Verkündet am 29. August 2026	Nr. 143
------	------------------------------	---------

Bachelorprüfungsordnung der Hochschule Bremen für den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen mit Schwerpunkt Energie (Fachspezifischer Teil)

Vom 7. Juli 2026

Der Rektor der Hochschule Bremen hat am 19. August 2026 gemäß § 110 Absatz 3 des Bremischen Hochschulgesetzes (BremHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 2007 (Brem.GBl. S. 339), zuletzt geändert durch Geschäftsverteilung des Senats vom 2. September 2025 (Brem.GBl. S. 674), die vom Abteilungsrat der Fakultät 5 Abteilung 1 auf der Grundlage von § 87 Satz 1 Nummer 2 BremHG in Verbindung mit § 12 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 und Absatz 4 Satz 1 der Grundordnung der Hochschule Bremen vom 16. Dezember 2008 (Amtliche Mitteilungen der Hochschule Bremen 1/2010), die zuletzt durch Ordnung vom 17. November 2020 (Amtliche Mitteilungen der Hochschule Bremen 1/2022) geändert wurde, sowie § 62 Absatz 1 BremHG beschlossene Bachelorprüfungsordnung der Hochschule Bremen für den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen mit Schwerpunkt Energie (Fachspezifischer Teil) in der nachstehenden Fassung genehmigt.

Soweit in dieser Ordnung nichts anderes geregelt ist, gilt der Allgemeine Teil der Bachelorprüfungsordnungen der Hochschule Bremen vom 27. Juni 2023 (Brem.ABl. S. 762), der zuletzt durch Ordnung vom 30. Juni 2026 (Brem.ABl. S. 767) geändert wurde, in der jeweils gültigen Fassung.

§ 1

Regelstudienzeit, Studienaufbau und Studienumfang

(1) Die Regelstudienzeit beträgt sieben Semester. Sie beinhaltet eine Praxisphase und die Bachelorthesis einschließlich des Kolloquiums.

(2) Voraussetzungen für die Anmeldung zu Modulen ab dem dritten Studiensemester ergeben sich aus Anlage 1.

(3) Der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderliche Umfang des Studiums beträgt 210 Leistungspunkte.

§ 2

Praxisphase

Die Praxisphase (Modul 6.2) wird im 6. Semester absolviert und dauert mindestens 18 Wochen. Sie wird durch das Modul 6.1 vorbereitet. Die Praxisphase und das Vorbereitungsmodul können nur angetreten werden, wenn mindestens 90 Leistungspunkte erreicht wurden.

§ 3

Prüfungs- und Studienleistungen

(1) Anzahl und Form der abzulegenden Modulprüfungen regelt Anlage 1.

(2) Die Prüfungsleistungen können neben den in § 7 Absatz 2 AT-BPO genannten Formen auch in der Form der Studienarbeit erbracht werden. Die Studienarbeit ist eine Projektarbeit im Sinne der entsprechenden Bestimmung des AT-BPO und Prüfungsleistung des als „Studienarbeit“ bezeichneten Wahlpflichtmoduls. Die Studienarbeit soll zeigen, dass der oder die Studierende in der Lage ist, eine Aufgabe selbständig, wissenschaftlich und methodisch zu bearbeiten und dabei in fächerübergreifende Zusammenhänge einzuordnen. Der oder die Prüfende der Studienarbeit wird von dem oder der Prüfungsausschussvorsitzenden bestellt. Die Studienarbeit kann von einer Gruppe von bis zu drei Studierenden angefertigt werden. Studienarbeiten sollen Themen aus dem Bereich der Hochschule beinhalten, sie werden im Bereich der Hochschule durchgeführt. Die Bearbeitungszeit einer Studienarbeit beträgt maximal sechs Monate. Der Arbeitsumfang einer Studienarbeit soll 180 Zeitstunden entsprechen.

(3) Die Studierenden können für alle Prüfungsleistungen nach Absatz 1 und Absatz 2 außer für Klausuren, Referate und mündliche Prüfungen Themen vorschlagen. Die Prüfungsleistungen nach Absatz 1 und Absatz 2 mit Ausnahme der Klausur können auch durch eine Gruppe von Studierenden in Zusammenarbeit angefertigt werden (Gruppenarbeit).

(4) Anzahl und Form der in den Modulen zu erbringenden Studienleistungen regelt Anlage 1.

(5) Die Noten der an ausländischen Hochschulen erbrachten und anerkannten Prüfungsleistungen werden nach Maßgabe der modifizierten Bayerischen Formel übernommen und in die Berechnung der Gesamtnote einbezogen.

§ 4

Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss besteht aus:

1. vier Professorinnen oder Professoren,

2. zwei Studierenden,
3. einem Mitglied des Prüfungsamts mit beratender Stimme.

§ 5

Bachelorthesis und Kolloquium

- (1) Der schriftliche Teil der Bachelorthesis ist in deutscher oder in englischer Sprache, die Zusammenfassung in englischer Sprache abzufassen.
- (2) Die Bearbeitungsdauer der Bachelorthesis beträgt neun Wochen.
- (3) Zur Bachelorthesis wird ein Kolloquium durchgeführt.

§ 6

Gesamtnote der Bachelorprüfung

Die Gesamtnote der Bachelorprüfung errechnet sich zu 6,5 % aus der Note der Bachelorthesis, zu 6,5 % aus der Note des Kolloquiums und zu 87 % aus dem Durchschnitt der übrigen Modulnoten nach Anlage 1.

§ 7

Bachelorgrad

Nach bestandener Bachelorprüfung verleiht die Hochschule den Grad „Bachelor of Engineering“ („B. Eng.“).

§ 8

Inkrafttreten

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt am 1. Oktober 2026 in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Ordnung tritt die Bachelorprüfungsordnung der Hochschule Bremen für den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen mit Schwerpunkt Energie (Fachspezifischer Teil) vom 14. Juli 2022 (Brem.ABl. S. 654) außer Kraft.

(3) Für Studierende, die die Zuteilung des Themas der Bachelorthesis vor dem 1. Oktober 2026 mit den erforderlichen Nachweisen beantragt haben, wird die Gesamtnote der Bachelorprüfung nach § 6 in der Fassung der Bachelorprüfungsordnung der Hochschule Bremen für den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen mit Schwerpunkt Energie (Fachspezifischer Teil) vom 14. Juli 2022 (Brem.ABl. S. 654) berechnet.

Genehmigt, Bremen, den 19. August 2026

Der Rektor der Hochschule Bremen

Anlage 1: Prüfungs- und Studienleistungen der Bachelorprüfung**Pflichtmodule**

Modul	SWS ¹	Credits ²	Prüfungs- ³ / Studienleistung ⁴
Modul 1.1 Mathematik 1		6	KL
1.1.1. Mathematik 1	4		
1.1.2. Modulbezogene Übung	1		
Modul 1.2 Physik		6	KL
1.2.1. Physik	4		
1.2.2. Modulbezogene Übung	1		
Modul 1.3 Mechanik 1		6	KL
1.3.1. Mechanik 1	4		
1.3.2. Modulbezogene Übung	1		
Modul 1.4 Werkstofftechnik		6	KL
1.4.1. Werkstofftechnik	4		
1.4.2. Modulbezogene Übung	1		
Modul 1.5 Betriebswirtschaftslehre		6	KL
1.5.1. Betriebswirtschaftslehre	4		
1.5.2. Modulbezogene Übung	1		
Modul 2.1 Mathematik 2		6	KL
2.1.1. Mathematik 2	4		
2.1.2. Modulbezogene Übung	1		
Modul 2.2 Thermodynamik		6	KL
2.2.1. Thermodynamik	4		
2.2.2. Modulbezogene Übung	1		
Modul 2.3 Mechanik 2		6	KL
2.3.1. Mechanik 2	4		
2.3.2. Modulbezogene Übung	1		
Modul 2.4 Strömungslehre		6	KL
2.4.1. Strömungslehre	4		
2.4.2. Modulbezogene Übung	1		
Modul 2.5 Volkswirtschaftslehre und nationales Recht		6	KL
2.5.1. Volkswirtschaftslehre	2		
2.5.2. Nationales Recht	2		
2.5.3. Modulbezogene Übung	1		
Modul 3.1 Elektrotechnik		6	KL + SL
3.1.1. Elektrotechnik	2		

¹ Zahl der Semesterwochenstunden Präsenzstudium.

² Leistungspunkte nach ECTS.

³ Mögliche Formen der Prüfungsleistung: KL - Klausur (schriftliche Arbeit unter Aufsicht), PA - Projektarbeit, R – Referat, PF - Portfolioprfung.

⁴ SL – Studienleistung: Studienleistungen werden grundsätzlich in den in § 7 Absatz 2 AT-BPO für Prüfungsleistungen genannten Formen, jedoch mit dem Unterschied einer erheblich kürzeren Bearbeitungsdauer und Bearbeitungstiefe, erbracht. Studienleistungen, welche in Verbindung mit dem Besuch einer Lehrveranstaltung zu erbringen sind, können in der Regel nur im Zusammenhang mit dem nochmaligen Besuch dieser Veranstaltung wiederholt werden.

Modul	SWS ¹	Cre- dits ²	Prüfungs- ³ / Studienleistung ⁴
3.1.2. Elektrotechnik	2		
3.1.3. Modulbezogene Übung	1		
Modul 3.2 Effiziente Energietechniken		6	KL
5.1.1. Effiziente Energietechniken	2		
5.1.2. Effiziente Energietechniken	2		
5.1.3. Modulbezogene Übung	1		
Modul 3.3 Informatik 1		6	PF
3.3.1. Informatik 1	2		
3.3.2. Informatik 1	2		
3.3.3. Modulbezogene Übung	1		
Modul 3.4 Qualitätsmanagement und Messtechnik		6	KL + SL
3.4.1. Qualitätsmanagement und Messtechnik	2		
3.4.2. Qualitätsmanagement und Messtechnik	2		
3.4.3. Modulbezogene Übung	1		
Modul 3.5 Personal, Organisation und Marketing		6	KL
3.5.1. Personal, Organisation und Marketing	4		
3.5.2. Modulbezogene Übung	1		
Modul 4.1 Mechatronik 1		6	KL
4.1.1. Mechatronik 1	2		
4.1.2. Mechatronik 1	2		
4.1.3. Modulbezogene Übung	1		
Modul 4.2 Elektrische Maschinen		6	KL
4.2.1. Elektrische Maschinen	2		
4.2.2. Elektrische Maschinen	2		
4.2.3. Modulbezogene Übung	1		
Modul 4.3 Wahlpflichtmodul 1⁵		6	
4.3.1. Wahlpflichtmodul 1	4		
4.3.2. Modulbezogene Übung	1		
Modul 4.4 Einführung in die Energiewirtschaft		6	KL + PA (je 50 %)
4.4.1. Einführung in die Energiewirtschaft	2		
4.4.2. Einführung in die Energiewirtschaft	2		
4.4.3. Modulbezogene Übung	1		
Modul 4.5 Finanzmanagement		6	KL
4.5.1. Finanzmanagement	4		
4.5.2. Modulbezogene Übung	1		
Modul 5.1 Elektrochemische Wandler und Speicher		6	KL
5.1.1. Elektrochemische Wandler und Speicher	2		

⁵ Der jeweils aktuelle Katalog der Wahlpflichtmodule und die Form der Prüfungsleistung werden vom Abteilungsrat beschlossen und bekanntgemacht.

Modul	SWS ¹	Cre- dits ²	Prüfungs- ³ / Studienleistung ⁴
5.1.2. Elektrochemische Wandler und Speicher	2		
5.1.3. Modulbezogene Übung	1		
Modul 5.2 Windenergie und Netzintegration		6	PA
5.4.1. Windenergie und Netzintegration	2		
5.4.2. Windenergie und Netzintegration	2		
5.4.3. Modulbezogene Übung	1		
Modul 5.3 Wahlpflichtmodul 2⁶		6	
5.3.1. Wahlpflichtmodul 2	2		
5.3.2. Wahlpflichtmodul 2	2		
5.3.3. Modulbezogene Übung	1		
Modul 5.4 Solarenergietechniken und thermische Speicher		6	KL
5.4.1. Solarenergietechniken und thermische Speicher	2		
5.4.2. Solarenergietechniken und thermische Speicher	2		
5.4.3. Modulbezogene Übung	1		
Modul 5.5 Wirtschaftsinformatik		6	PF
5.5.1. Wirtschaftsinformatik	4		
5.5.2. Modulbezogene Übung	1		
Modul 6.1 Management und Praxisvorbereitung		6	SL
6.1.1. Management und Praxisvorbereitung	4		
6.1.2. Modulbezogene Übung	1		
Modul 6.2 Praxis		24	PA
6.2.1. Praxis			
Modul 7.1 Wasserstoff in Industrie und Verkehr		6	KL
7.1.1. Wasserstoff in Industrie und Verkehr	2		
7.1.2. Wasserstoff in Industrie und Verkehr	2		
7.1.3. Modulbezogene Übung	1		
Modul 7.2 Plusenergiegebäude		6	KL
7.2.1. Plusenergiegebäude	2		
7.2.2. Plusenergiegebäude	2		
7.2.3. Modulbezogene Übung	1		
Modul 7.3 Bilanzierung von Energiesystemen		6	PA
7.3.1. Bilanzierung von Energiesystemen	4		
7.3.2. Modulbezogene Übung	1		
Modul 7.4 Bachelorthesis		12	
7.4.1. Bachelorthesis	4		
Summe	153	210	

⁶ Der jeweils aktuelle Katalog der Wahlpflichtmodule und die Form der Prüfungsleistung werden vom Abteilungsrat beschlossen.

Wahlpflichtmodule

Wahlpflichtmodule	SWS	Credits	Prüfungs-/ Studienleistung
Modul 4.6 Arbeitsmaschinen und Kraftwerkstechnik		6	KL
4.6.1. Arbeitsmaschinen und Kraftwerkstechnik	2		
4.6.2. Arbeitsmaschinen und Kraftwerkstechnik	2		
4.6.3. Modulbezogene Übung	1		
Modul 4.7 Maschinenelemente und Konstruktion		6	KL
4.7.1. Maschinenelemente und Konstruktion	4		
4.7.2. Modulbezogene Übung	1		
Modul 4.8 Mathematik 3		6	KL
4.8.1. Mathematik 3	4		
4.8.2. Modulbezogene Übung	1		
Modul 4.9 Englisch		6	KL (65 %) und R (35 %)
4.8.1. Englisch	4		
Modul 4.10 Studienarbeit		6	PA⁷
4.8.1. Studienarbeit	4		
4.8.2. Modulbezogene Übung	1		
Modul 4.11 Grundlagen Schweißtechnik		6	PF
4.11.1 Grundlagen Schweißtechnik	3		
4.11.2 Grundlagen Schweißtechnik	1		
4.11.3 Modulbezogene Übung	1		
Modul 5.6 Mechatronik 2		6	PA
5.6.1. Mechatronik 2	4		
5.6.2. Modulbezogene Übung	1		
Modul 5.7 Aktuelle Kapitel der Energietechnik		6	PA
5.7.1. Aktuelle Kapitel der Energietechnik	4		
5.7.2. Modulbezogene Übung	1		
Modul. 5.8 Rechnungswesen		6	KL
5.8.1. Rechnungswesen	4		
5.8.2. Modulbezogene Übung	1		
Modul. 5.9 Total Quality Management		6	KL und PA (je 50 %)
5.8.1. Total Quality Management	4		
5.8.2. Modulbezogene Übung	1		
Modul. 5.10 Grundlagen der Fertigung		6	KL + SL
5.10.1. Grundlagen der Fertigung	4		
5.10.2. Modulbezogene Übung	1		

⁷ Studienarbeit gemäß § 3 Absatz 2 Satz 2. Die vom Prüfungsausschuss zu bestellende prüfende Person legt die näheren Anforderungen entsprechend den in der Modulbeschreibung vorgegebenen Lernzielen fest.

Auf Antrag an die Vorsitzende oder den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses können andere als die oben genannten Wahlpflichtmodule gewählt werden.

Anmeldevoraussetzungen zu Modulen nach § 1 Absatz 2:

Modul		Modulvoraussetzungen	
3.1	Elektrotechnik	1.1 1.2 2.1	Mathematik 1 Physik Mathematik 2
4.1	Mechatronik 1	1.3 2.3 3.1	Mechanik 1 Mechanik 2 Elektrotechnik
4.5	Finanzmanagement	1.1 1.5	Mathematik 1 Betriebswirtschaftslehre
4.11	Grundlagen Schweißtechnik	3.3	Grundlagen der Fertigung
5.4	Solarenergietechniken und thermische Speicher	2.2	Thermodynamik
5.5	Wirtschaftsinformatik	1.1 1.5	Mathematik 1 Betriebswirtschaftslehre
5.6	Mechatronik 2	4.1	Mechatronik 1
5.8	Rechnungswesen	1.1 1.5	Mathematik 1 Betriebswirtschaftslehre
5.9	TQM	3.4	Qualitätsmanagement und Messtechnik
5.10	Grundlagen der Fertigung	1.1 1.3 1.4	Mathematik 1 Mechanik 1 Werkstofftechnik
7.2	Plusenergiegebäude	2.2	Thermodynamik
7.3	Bilanzierung von Energiesystemen	2.2	Thermodynamik

Daneben werden für alle Module des 4. bis 7. Semesters – bis auf die Module Finanzmanagement (4.5), Wirtschaftsinformatik (5.5), Rechnungswesen (5.8), Grundlagen der Fertigung (5.10), das Praxissemester (6.1 und 6.2) und die Bachelorthesis (7.4) – die Module Mathematik 1 (1.1), Physik (1.2) und Mechanik 1 (1.3) vorausgesetzt. Das Praxissemester (6.1 und 6.2) darf angetreten werden bei einem Erwerb von mindestens 90 ECTS-Punkten.